

## Integration des „Prinzip Lernreise“ in ein bildungswissenschaftliches Seminar

*Prof. Dr. Karin Bräu (FB 02/Institut für Erziehungswissenschaft)*

*In Kooperation mit Marcel Georg und Leonora Nieling (Studierende und Mitglieder der Initiative Kreidestaub e.V.)*

Mit dem Lehrprojekt soll die Flexibilität, Studierendenorientierung und das Engagement einer studentischen Initiative mit der Verbindlichkeit und der wissenschaftlichen Fundierung eines Seminars im bildungswissenschaftlichen Lehramtsstudium verknüpft werden. Das bundesweit agierende Studierendennetzwerk *Kreidestaub e.V.* initiiert an 18 Universitäten, darunter auch die Universität Mainz, Exkursionen zu innovativen Schulen („Prinzip Lernreise“), um zu einer stärkeren Theorie-Praxis-Verzahnung beizutragen. Diese Zielsetzung lässt sich mit dem bildungswissenschaftlichen Seminar „Leistung, Differenzierung, Beratung – praktische Implikationen“ verbinden, indem dort die wissenschaftlich fundierte Vorbereitung der Studierenden auf die Lernreise stattfindet. Aus einem bislang excurricularen, studentischen Projekt wird durch die Einbindung in das Seminar eine Kooperation, die es den Lehramtsstudierenden ermöglicht, die besonderen Qualitäten des „Prinzips Lernreise“ als Teil ihres verbindlichen Curriculums wahrzunehmen. Mit den wissenschaftlichen Hilfskräften aus dem Kreis der an *Kreidestaub* beteiligten Studierenden soll das Seminar konzeptionell und materiell entwickelt, im SoSe 2020 erprobt und anschließend evaluiert und überarbeitet werden, so dass es nachhaltig verankert werden kann.